

Zoobesuch zum Jubiläum

Zum 25-Jahr-Jubiläum der Kulturgruppe ging's ab in den Zoo und es war «de Hit»! Anlässlich ihres Jubiläums lud die Kulturgruppe ihre Mitglieder zum Mittagessen und zu einer Führung in die neu eröffnete «Lewa Savanne» des Zoos Zürich ein; dies als Ersatz des wegen Covid-19 abgesagten Anlasses vom 24. März 2020.

37 Personen reisten mit dem ÖV sowie dem Fahrdienst von 60+ direkt zum Zoo. Bevor der Bonstetter Dr. Robert Zingg (ehemaliger Kurator des Zoos Zürich) und seine Assistentin uns durch die Lewa Savanne führten, gab es – im vom Zoo erworbenen Restaurant «Altes Klösterli» – einen Apéro mit anschliessendem Mittagessen. Dies mit herrlichem sonnendurchflutetem Blick auf die unter uns liegende neue Anlage, ins «Semien Gebirge» des Zoos Zürich sowie des Glatttals.

Während des Mittagessens erhielten die Ehrengäste Werner Reich, Helene Harlacher und Robi Merkler das Wort. Sie erzählten von amüsanten Episoden als Veranstalter von Anlässen der letzten 25 Jahre. Sie berichteten über die Organisation, wie zum Beispiel die zeitaufwendige Besorgung von Billetten für Volksvorstellungen im Opernhaus. Frau Harlacher sprach auch im Auftrag von der leider abwesenden Ruth Bättig. Mangels anderer Engagierter nahm diese sich vor 25 Jahren der Aufgabe an und widmete sich viele Jahre als Mitglied der damaligen Alterskommission dem Thema Kultur. Werner Reich verdanken wir, dass eine eigene Mitgliederliste erstellt wurde und dass von vielen Anlässen, ja sogar unvergesslichen Reisen von drei bis sieben Tagen über Jahre, bis heute erzählt wird. Mit der langsamen Umstel-



lung von analog zu digital wurde vieles einfacher, verteilen wir doch heute an unsere 90 Mitglieder nur noch wenige Flyer via Post.

Um 14 Uhr trafen Robert Zingg und Frau Zangerl ein. Vor dem Restaurant gab es bereits die ersten interessanten Informationen und wir formierten uns in die zwei vorbestimmten Gruppen. Gleich beim Restaurant betraten wir das unterhalb liegende Zoogelände und spazierten gemächlich zur Lewa Savanne. Der Anblick liess uns wirklich in eine andere Welt eintauchen. Die Anlage mit den wie in der Wildnis zusammenlebenden Tieren ist eindrücklich. Wir konnten aus nächster Nähe Antilopen, Zebras, Giraffen, Strausse, Nashörner (mit einem am 7. Mai 2020 geborenen Jungen) und viele Tiere mehr beobachten. Es war sehr spannend den Führern fast zwei Stunden zuzuhören. Sie vermittelten sehr viele Details über den Bau der Anlage, die darin lebende Tierwelt und auch über den imposant aussehenden Baobab (Affenbrotbaum). Diese Bäume sind im Gelände des Zürichbergs natürlich nur gut gebaute Attrappen und dienen als zusätzliche Futterstellen für die Tiere. Robert Zingg, jahrzehntelanger Kurator, und auch seine Kollegin berichteten mit viel Hintergrundwissen und beantworteten unzählige Fragen. Es war äusserst interessant. Wir beka-

men einen sehr guten Einblick in diesen nachgebauten afrikanischen Lebensraum. Ein herzliches Dankeschön an Robert Zingg, dass er bereit war, die Führung für unsere Bonstetter Kulturgruppe zu machen. Auch der Organisatorin dieses 25-Jahr-Jubiläumsanlasses gebührt ein herzliches Dankeschön, dieses richtet sich an Brigitte Ernest.

Am Ende der Tour bestand die Möglichkeit mit dem Masoalaaexpress zum Ausgang chauffiert zu werden. Wer noch Lust verspürte, konnte danach auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen, denn die Heimreise durfte jeder wann gewünscht in Angriff nehmen.

Verschiedene organisierende Personen der Bonstetter Kulturgruppe hören per Ende Jahr 2020 auf. Darum möchte das Organisations-Team Bonstetten 60+ auch Peter Fischer (Aktuar), Erwin Wettstein (Kassier), Robi Merkler (Organisator Klassik) und Reinhard Dörflinger (Organisator Diverses) ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie haben mit viel Engagement unzählige interessante Anlässe organisiert. Für die Zukunft wünschen wir ihnen allen viel Abwechslung im Lebensalltag. Für die Kulturgruppe hoffen wir auf weitere Engagierte, im Sinne von Ruth Bättig und den Abtretenden.

Jean-Pierre Mercanton



Robert Zingg mit Arbeitskollegin begrüsst uns und gibt erste Auskünfte.



Gruppe 2 auf dem Weg zur «Lewa Savanne» mit spannenden Informationen.